

Cottbus 23. April 2013, 02:35 Uhr

Hüftgold gastiert auf der Piccolo-Bühne

Premiere für Stück "Dreizehn" der Tanzwerkstatt

COTTBUS Mit rauschendem Beifall ist am Samstag die Premiere von "Dreizehn" im Cottbuser Piccolo-Theater vom Publikum gefeiert worden. Im Stück verarbeiteten Mitglieder des Erwachsenenurses der Tanzwerkstatt Biografisches für einen Ballettabend.



Sich aus Zwängen und einem beengten Leben zu befreien und neue Wege zu beschreiten, war ein Thema des Tanzabends.

Foto: rur1

Die Laiendarstellerinnen vertrauten dabei ganz auf ihre tänzerischen Ausdrucksmittel und die Beleuchtung, verzichteten auf ein Bühnenbild und aufwendige Kostüme.

Die Frauen brachten Szenen aus ihrem Leben auf die Bühne. Sie setzten sich mit Angst, Warten, Entspannung, dem mehr oder minder schnellen Vergehen der Zeit, einem Telefonanruf, der die private Welt verändert, dem Suchen nach neuen Wegen sowie dem Aufbruch aus Erstarrung auseinander. Auch Themen wie Entschlossenheit und Hoffnung, tiefer Fall und wieder aufstehen, Bleiben und Weitermachen, Lebendigkeit und ewige Ruhe, kalte Freiheit und pure Freude werden tänzerisch umgesetzt.

Dem 2009 gegründeten Kurs gehören derzeit 13 Frauen an, viele seit dem Beginn. Neun hatten neben Beruf und Familie genügend Freiraum für die notwendige zusätzliche Trainingszeit, um den anspruchsvollen Ballettabend bestreiten zu können.

"Wir wollten etwas Persönliches auf die Bühne bringen, da waren die Biografien und Erlebnisse der Frauen ideal. Wer letztlich die Idee hatte, lässt sich nicht mehr sagen, alle haben sich eingebracht", erläuterte Werkstattchefin und Choreografin Golde Grunske. Neben Figuren, Körperbeherrschung und der Umsetzung von Rhythmus und Konzepten vermittelt sie ihren Schützlingen gleichwertig Selbstvertrauens und Zuversicht, auch als Laientänzer einen solchen Abend gestaltet zu können. Mit dem Piccolo-Theater wurde ein guter Partner gefunden, um das Ergebnis der monatelangen Bemühungen vorstellen zu können.

Einen weiteren Auftritt gibt es am 27. April im Theaterhaus Rudi im Rahmen der Dresdner Tanztage. Angesichts des ausverkauften Premierabend hoffen Golde Grunske und ihre Mitstreiterinnen von "Hüftgold" auf weitere Möglichkeiten, "Dreizehn" einem breiten Publikum in Cottbus vorstellen zu können.

rur1

Jüngste Kommentare